

BLUTSCHLEIFER VON HAMELN GESTEHT MORDVERSUCH AN EX-FREUNDIN

»Ich habe sie am Auto befestigt und bin losgefahren



Der Angeklagte Nurretin B. wird von Justizbeamten in den Gerichtssaal geführt

Foto: Frank Tunnat

Artikel von: **MIRKO VOLTMER**

veröffentlicht am

22.05.2017 - 14:13 Uhr

Hameln/Hannover – *Der Fall schockierte Deutschland. Nach einem Unterhaltsstreit soll Nurretin B. (39) seine Ex-Frau (damals 27) im November 2016 mit einem Messer verletzt, an sein Auto gebunden und sie 200 Meter durch Hameln geschleift haben. Die Frau überlebte mit lebensgefährlichen Verletzungen, lag wochenlang im Koma.*

Jetzt wird dem Blutschleifer von Hameln vor dem Landgericht Hannover der Prozess gemacht! Anklage: Mordversuch und Bedrohung!

► **Zu Beginn der Hauptverhandlung ließ Nurretin B. eine persönliche und mehrseitige Erklärung durch seine Anwälte vortragen. In seiner umfassenden Erklärung gibt der Vater zu, versucht zu haben, seine Ex-Frau Kader K. zu töten.**

In dem Geständnis von Nurretin B. heißt es: „Ich bekenne mich schuldig, diese grauenvolle widerliche und abscheuliche Tat begangen zu haben. Dass ich zu der Begehung einer solchen Tat fähig und in der Lage war, hätte ich niemals für möglich gehalten. Auch heute noch bin ich darüber entsetzt.“

Und weiter: „Für das, was ich getan habe, gibt es keine Vergebung. Ich will Ihr (seiner Ex-Frau, Anm. d. Red.) und meinem Sohn sagen: Es tut mir unendlich leid, was ich euch angetan habe.“

In seiner Erklärung beschreibt Nurretin B. die letzten gemeinsamen Stunden mit seinem Sohn, mit dem er vor der brutalen Gewalttat das Wochenende verbrachte und sprach von Selbstmordgedanken.

Einen Vorsatz, seine Ex-Frau umzubringen, hatte er allerdings nicht. Nurretin B.: „Auch wenn es mir keiner glauben will, habe ich, als ich Sonntag (...) zurückfuhr, um unseren Sohn zurückzubringen, nicht geplant, sie umzubringen.“

Vielmehr sei er bei seiner Ankunft in Streit mit seiner Ex-Frau geraten, die ihn verbal „verletzt und schwer getroffen hat“. Anschließend sei er dann völlig ausgerastet. „Dabei habe ich solchen Hass in mir gefühlt, wie ich das in meinem ganzen Leben noch nie erlebt habe.“



Nurretin B. (39) mit seinem Anwalt Matthias Waldraff

Foto: Frank Tunnat

Und weiter: „Ich habe in diesem Moment meine Ex-Frau angegriffen und sie geschlagen. Ich habe sie einfach nur töten wollen. Mit dem Messer habe ich zugestochen, wie oft, weiß ich nicht.“

► *Laut Anklage gerieten Nurretin B. und seine Ex-Frau Kader K. wegen des Kindesunterhalts und der Lohnpfändung aneinander. Nurretin B. schlug auf Kader K. mit der Faust ein. Mit einem Messer (12,5 cm Klinge) stach er ihr in Herz und Bauch. Danach griff er sich eine Axt von der Rückbank seines Passats, schlug damit auf die Mutter seines Sohnes ein.*

Schließlich holte er ein zwei Meter langes Seil aus dem Kofferraum, legte die Schlinge um ihren Hals, machte das Seil an der Anhängerkupplung fest. Er stieg in seinen Wagen, in dem der gemeinsame Sohn (3) saß, gab Vollgas und raste über das Kopfsteinpflaster.

In seiner Erklärung beschreibt Nurretin B. den Moment, als er seiner Ex-Frau das Seil um den Hals legte und ans Auto band: „Aus heutiger Sicht für mich selber unfassbar und unbegreiflich habe ich dann das Seil geholt und meiner Ex-Frau um den Hals gelegt. Ich habe sie dann mit dem Seil an der Anhängerkupplung befestigt und bin losgefahren.“

Nurretin B. weiter: „Was in diesem Moment um mich herum geschah, kann ich nicht genau sagen und beschreiben. Die Einzelheiten sind bei mir in der Erinnerung wirklich nicht mehr da.“

► *Bei der Fahrt zog sich der Knoten des Seils weiter um den Hals der Frau. Nach 208 Metern bog Nurretin B. ab. In der Kurve löste sich das Seil von der Kupplung, Kader K. schleuderte über die Straße und blieb mit einem offenen Schädelbruch vor einem Imbiss liegen. Sie kam mit lebensgefährlichen Verletzungen in eine Klinik.*

Erst in den letzten Wochen sei der Angeklagte in der Lage gewesen, mit seinen Anwälten die ganze Wahrheit zu besprechen.

Anschließend gesteht Nurretin B. in seiner Erklärung, dass er „tiefe, tiefe Schuld“ empfinde. „Das wird auch für den Rest meines Lebens so bleiben.“

Mehr News aus Hannover und Umgebung auf [hannover.bild.de \(/regional/hannover/hannover-regional/home-16344348.bild.html\)](https://www.bild.de/regional/hannover/hannover-regional/home-16344348.bild.html), [Facebook](https://www.facebook.com/bildhannover?ref=ts) (https://www.facebook.com/bildhannover?ref=ts) und [Twitter](https://twitter.com/BILD_Hannover) (https://twitter.com/BILD_Hannover) .

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten

